

Berichtswesen des Amtes Schrevenborn

Berichte 2019



Neubau GGS Heikendorf



Neubau Kita Mönkeberg



Neubau Kita Schönkirchen

1. Allgemeiner Verwaltungsbericht (§ 45c Nr. 9 GO) S. 2
2. Personalentwicklung (§ 45c Nr. 9 GO) S. 3-4
3. Wichtige und bedeutende Planungen/Vorhaben der Gemeinden und des Amtes (§ 45c Nr. 5 GO) S. 5-8
4. Bevölkerungsentwicklung (§ 45c Nr. 1 GO) S. 9-10
5. Wirtschaftsentwicklung/-eckdaten (§ 45c Nr. 1 GO) S. 11-13
6. Finanzentwicklung/-eckdaten (§ 45c Nr. 3 GO) S. 14-16
7. Entwicklung im Bereich Bildungs- und Kindereinrichtungen (§ 45c Nr. 6 GO) S. 17-22
8. Entwicklung im Bereich Sozialwesen S. 23
9. Internetauftritt des Amtes Schrevenborn S. 24

Heikendorf, November 2019

1. Allgemeiner Verwaltungsbericht

Die nachstehenden Berichte zum 2. Halbjahr 2019 schreiben die in den Jahren 2017 und 2018 erstellten Regelberichte nahezu unverändert fort. Die Herausforderungen für die Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen im Zusammenwirken mit der Amtsverwaltung bestehen aufgrund der demografischen Veränderungen in der Daseinsvorsorge und wirtschaftlichen Entwicklung. Dieses spiegelt sich in fast allen Bereichen der politischen und administrativen Arbeitsfelder wider, infolgedessen alle Gemeinden gewaltige finanzielle Kraftanstrengungen unternommen haben und weiter unternehmen müssen. Jedoch führen diese Anstrengungen nunmehr dazu, dass alle drei Gemeinden finanziell am Limit angelangt sind. Es gilt, alles Verantwortbare zu unternehmen, die finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinden zu stabilisieren und zu verbessern, zumal die finanziellen Auswirkungen aus den Reformen des KiTa-Gesetzes und des Kommunalen Finanzausgleichs ungewiss sind.

Die gestiegenen Ansprüche und Herausforderungen finden auch insofern ihren Niederschlag, dass die personelle Ausstattung der Amtsverwaltung in den vergangenen Jahren verbessert wurde, ohne dabei eine aufgabenkritische Betrachtung aus den Augen zu verlieren. Auch künftig werden enorme Anstrengungen erforderlich und eine außergewöhnliche Mehrbelastung zu verzeichnen sein, die mit der Situation zu Zeiten der Amtsgründung vor gut 13 Jahren nicht zu vergleichen ist. Zudem kommen die Themen Digitalisierung, Onlinezugangsgesetz, Umsatzbesteuerung, Grundsteuernovellierung und Kita-Reform auf uns zu, die weitere, zusätzliche Herausforderungen für die nächsten Jahre bedeuten.

Die Bevölkerungszahl der drei Amtsgemeinden ist in den vergangenen knapp 4 Jahren entgegen aller Prognosen um 2,2% gestiegen, Tendenz weiter steigend! Insbesondere die Anzahl der Kinder und Senioren bzw. Hochbetagten wird weiter zunehmen, alle drei Gemeinden sind stark nachgefragte Wohnstandorte. Bei der sozialen Infrastruktur ist permanent „aufzurüsten“, jedoch wird dem daraus resultierenden zusätzlichen Finanzbedarf durch Land und Bund nur unzureichend Rechnung getragen, die Gemeinden sind sich weitgehend selbst überlassen.

Die wirtschaftliche Entwicklung gestaltet sich in den letzten Jahren durchgehend positiv. Lässt man die Sondersituation der Gemeinde Schönkirchen außer Betracht, sind die Gewerbesteuereinnahmen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, z. B. von 6,5 Mio. EUR im Jahr 2013 auf über 8,1 Mio. EUR im Jahr 2016 (+ 24%). Im selben Zeitraum stieg die Zahl der zur Gewerbesteuer veranlagten Betriebe von 726 auf 882 (+ 21%). Die Voraussetzungen einer weiteren positiven Entwicklung werden durch die in Planung befindlichen Gewerbegebiete in Heikendorf und Schönkirchen geschaffen.

Sowohl die gestiegenen Herausforderungen, die ambitionierten Weichenstellungen für die Zukunft, gepaart mit der bestehenden positiven Einnahmementwicklung, widerspiegeln sich auch in den Haushaltsvolumina der Gemeinden. Die Aufwendungen haben sich in Summe im vorgenannten Zeitraum von 30 Mio. EUR auf über 55 Mio. EUR nahezu verdoppelt. Dementsprechend ist auch der Aufgaben- und Arbeitsaufwand für die Selbstverwaltung und die Amtsverwaltung überproportional gestiegen.

Heikendorf, 19.11.2019

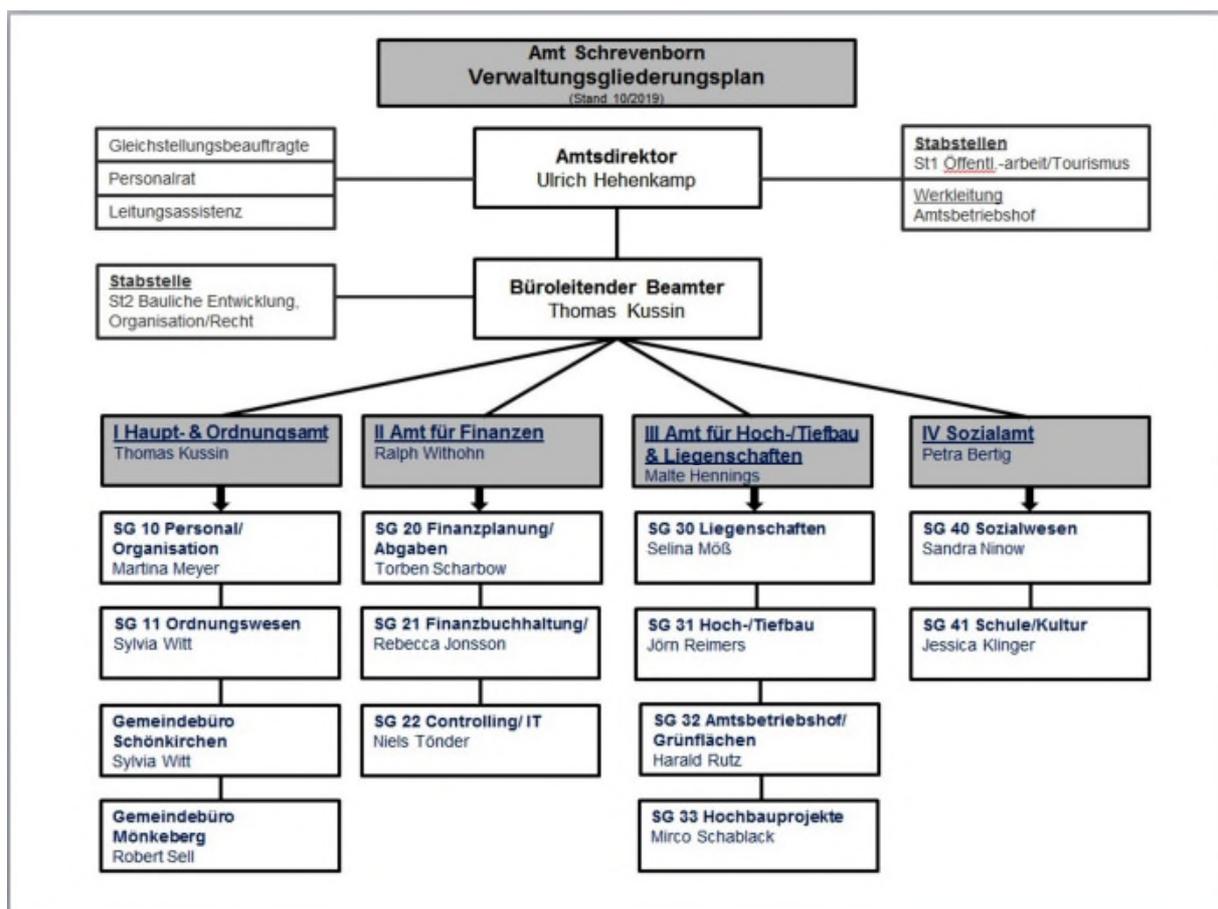
Ulrich Hehenkamp, Amtsdirektor

2. Personalentwicklung

Die Verwaltung des Amtes ist seit dem 01.07.2018 in die vier Ämter gegliedert:

- I Haupt- und Ordnungsamt
- II Amt für Finanzen
- III Amt für Hoch-/Tiefbau & Liegenschaften
- IV Sozialamt

Mit dieser Neuorganisation wurden die bisherigen Fachbereiche abgelöst. Zusätzlich sind seit 01.10.2019 die Stabsstellen „St1 Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus“ und „St2 Bauliche Entwicklung, Organisation/Recht“ eingerichtet.

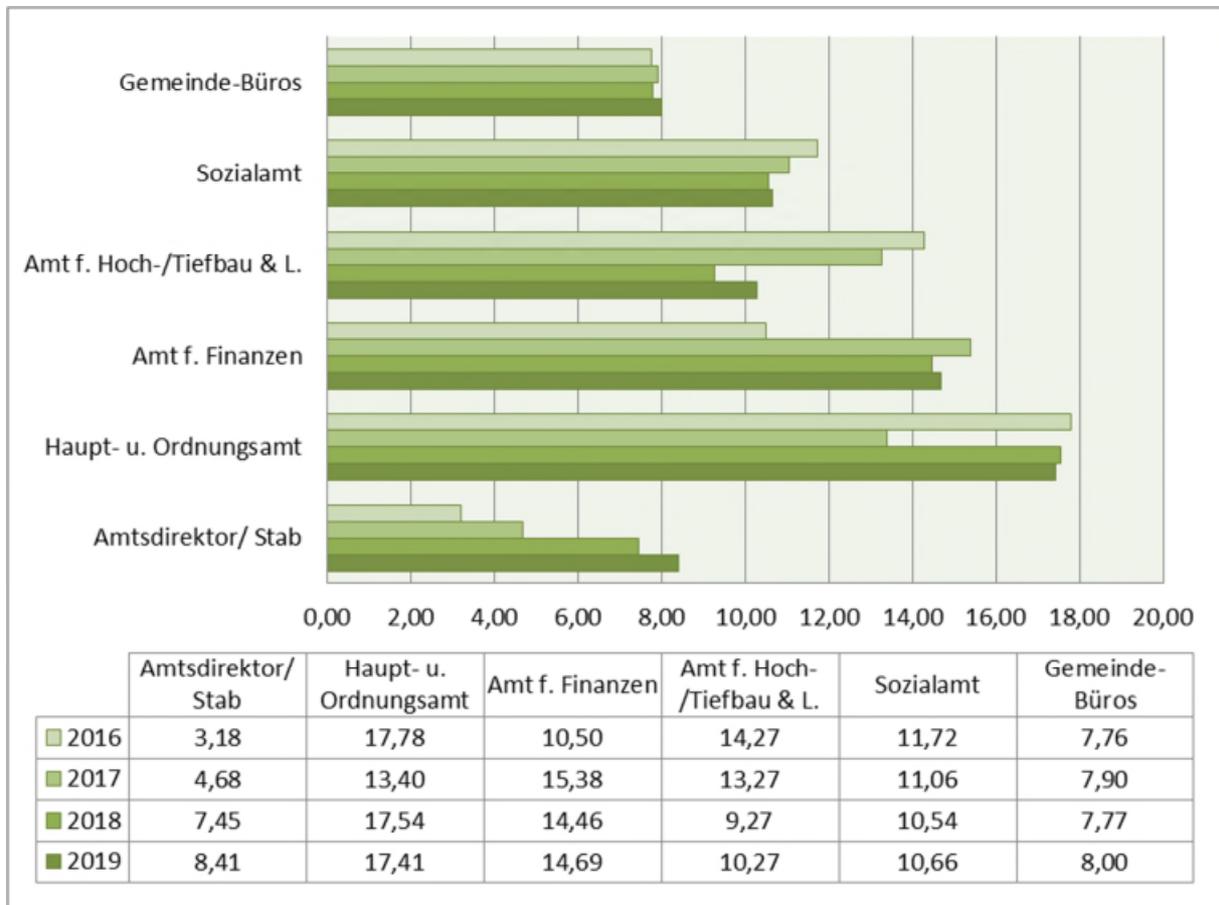


Grafik 2-1: Organigramm der Amtsverwaltung Schrevenborn, Stand 01.10.2019

Es ist insbesondere zu erwähnen, dass es im laufenden Kalenderjahr 2019 erst nach wiederholten Stellenausschreibungen gelungen ist, die Planstellen zu besetzen (SB Controlling/IT, SB'in Landschaftsplanung und Umwelt). Weitere strukturelle Änderungen waren die Zuordnung des Sachgebietes „Organisation/Recht“ zum Stab 2 und Eingliederung des bisherigen Stabsbereiches Projektsteuerung in das Amt für Hoch-/Tiefbau & Liegenschaften als zusätzliches Sachgebiet 33 Hochbauprojekte.

Die gestiegene bzw. erforderliche Anzahl von Mitarbeiter/innen führt nach wie vor zu einer gravierenden Raumproblematik. Bis zur Schaffung einer angestrebten, endgültigen Lösung im Rathaus Heikendorf werden im kommenden Jahr Büroräume im nahegelegenen Gebäude der Sparkasse angemietet werden, der Umzug ist für den Herbst 2020 vorgesehen.

Die Anzahl der Planstellen der Kernverwaltung (ohne Regiepersonal, Jobcenter, Amtsbetriebshof) beträgt im laufenden Kalenderjahr 69,44 Stellen (Nachtragsstellenplan 2019) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,41 erhöht (+ 3,6%). Die Zahl der (Plan-)Stellen hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Grafik 2-2: Stellenplanungen Kernverwaltung des Amtes Schrevenborn 2015 - 2019

Ausführliche Informationen sind beim als Anlage A beigefügten „Sonderbericht Personalentwicklung“ zu entnehmen.

3. Wichtige und bedeutende Planungen/Vorhaben der Gemeinden/des Amtes

3.1 (Bau-)Projekte und Vorhaben

Die in den nachfolgenden Abschnitten 4. bis 8. dargestellten Erfordernisse und Herausforderungen, die auf die Gemeinden und Amt zukommen, spiegeln sich in zahlreichen Projekten und Vorhaben wider, die in den nachstehenden Aufzählungen und Tabellen skizziert sind. Angelegenheiten des Grunderwerbs sind dabei nicht berücksichtigt. Im Rahmen dieses Berichtes sind exemplarisch die Maßnahmen benannt, die vorrangig durch die Bauverwaltung bearbeitet werden.

3.1.1 Projektübersicht 2018 der Gemeinde Heikendorf (Stand 01.10.2019)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Städtebauförderung "Ortsmitte"
2	Energetische Quartierssanierung
3	Außenanlagen - Neubau GGS
4	Sanierung Grandplatz zum Kunstrasenplatz
5	Errichtung einer Containerlösung für den Jugendtreff - Schulredder
6	Neubau Kita - Krischansbarg
7	Schmutzwasserkanalanlage Schulredder
8	Neubau Feuerwehrgerätehaus Neuheikendorf
9	Erweiterung Rathaus
10	Deckensanierung Straßen
11	Sanierung der Fritz-Lau-Straße im Bereich der Strandpromenade
12	Teilsanierung der Gehwege im Roesoll
13	Neuausweisung eines Gewerbegebietes
14	Erwerb von Öko-Ausgleichsflächen für die Bebauung Haffkamper Weg
15	Aufforstung Hohrott
16	Fortführung Sanierung Fördewanderweg/ Strandpromenade
17	Optimierung der vorhandenen Bühnen und Sandaufspülung Möltenort
18	Barrierefreier Zugang Bushaltestelle Stückenberg
19	Sandauffüllung Kur- und Frestrand, Uferweg
20	Errichtung eines Festplatzes am Heikendorfer Weg
21	Gehwegausbau Langer Rehm
22	Entwicklung/ Ankauf einer Fläche am Schloßkoppelweg
23	barrierefreie Umbauten von Bushaltestellen
24	Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche neben dem "Haus am Meer"
25	Ortskernentwicklungskonzept für Neuheikendorf

3.1.2 Projektübersicht 2018 der Gemeinde Mönkeberg (Stand 01.10.2019)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Ortskernentwicklungskonzept (OKE)
2	Schulentwicklung
3	Neubau Kita Vossberg
4	Erweiterung/ Neubau Feuerwehrgerätehaus
5	Nutzung des Grundstückes Alter Sportplatz 15
6	Kanalsanierung Bakensiedlung
7	Kanalsanierung An den Eichen / Schreibersbruch
8	Aussichtsplattform Germaniakoppel
9	Deckensanierung Straßen
10	Sanierung der Straßenbeleuchtung
11	Fähranleger (Mängelhaftung und –beseitigung)
12	Stützmauer Stubenrauchstraße
11	Straßenbeleuchtung - Heikendorfer Weg in Richtung Kiel
13	barrierefreie Neugestaltung von Bushalte-stellen
14	Sanierung Gehweg Heikendorfer Weg 8 (Tankstelle - "Alter Sportplatz")
15	Instandhaltung der beidseitigen Gehwege im Kitzeberger Weg
16	Sturmschäden / Sandaufschüttung
17	Aufwertung des Strandes durch Installation von 2-reihigen Sitzbänken
18	Parkplatz Ernestinenweg

3.1.3 Projektübersicht 2018 der Gemeinde Schönkirchen (Stand 01.10.2019)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Ortskernentwicklungskonzept (OKE)
2	Energetische Quartierssanierung
3	Überplanung Schulareal
4	Erneuerung Heizungsanlage Amtsbetriebshof
5	Neubau Fahrzeughalle FF Schönkirchen
6	Schulzentrum - Sanierung Grundschule
7	Schulzentrum - Sanierung Fachtrakt
6	Schulzentrum - Einbau einer Transponderschließanlage
8	Regenwasserrohr - Bahndurchlass
9	Barrierefreie Neugestaltung von Bushaltestellen
10	Sanierung der Straße Hof-Schönhorst
11	Deckensanierung „Am Windberg“
12	Neubau Kita Hörn
13	Erschließung Gewerbegebiet
14	Vermarktung Gewerbeflächen
15	Vermarktung der sog. Mischgebietsfläche
16	Sanierung Hannes-Pries-Straße

3.1.4 Projektübersicht 2018 des Amtes Schrevenborn (Stand 01.10.2019)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Ladesäulen-Infrastruktur
2	Wegeleitsystem (Schrevenborner Rund)
3	Breitbandversorgung

3.2 Aktuelle Stände der Bauleitplanung

Derzeit befinden sich 31 Bebauungspläne in laufender Sachbearbeitung, das sind 5 mehr als in den Vorjahreszeiträumen, das gros in der Gemeinde Heikendorf mit 18 Plänen. In 8 Planverfahren ist zeitgleich die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die überwiegende Zahl der B-Pläne bezieht sich auf die Planung und Realisierung von (neuen) Wohn- und Sonderstandorten, hinzukommen Planungen für neue Kindertagesstätten sowie Gewerbegebietsausweisungen (Heikendorf, Schönkirchen). In den nachstehenden Tabellen sind der Verfahrensbeginn und der aktuelle Sachstand dokumentiert, aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die Dokumentation von Zwischenschritten verzichtet.

3.2.1 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Heikendorf (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)			
B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
52	Hafenstr., Sollten Wiesch, Hotel am Meer, Friedrichstr, Quellengrund	04.07.2007, 25.02.2009	Frühzeitige Öff.-beteiligung 24.01.2013, Verfahren ruht
57	Gesamte Ortsmitte	25.02.2009	Frühzeitige Öff.-beteiligung 24.01.2013, Verlauf des Städtebauförderungsprogrammes und Lösung Standortfrage Lidl abwarten
61	Flächen zw. Schulredder und Am Herrkamp	23.02.2011, 07.05.2014	Erneute Öff.-beteiligung 13.02.2019, Eckdaten für Entwurfsänderung beschlossen
62a	Wohngrundstücke am nördlichen Kolonnenweg	06.01.2014	Verfahren ruht, Aufhebungsbeschluss ggf. 2019
63a	Wohngrundstücke nördl. u. südl. des Schlosskoppelweges	11.02.2015	Geplanter Verfahrensabschluss Dez. 2018
63c	Überplanung des nördl. Schlosskoppelweges Nr. 8	07.11.2016, 13.11.2019	Wiederholung Aufstellungsbeschluss, Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen
71	Sondergebiet Einzelhandel nördl. Ortsmitte	06.11.2013	Frühzeitige Öff.-beteiligung 05.01.2014, Verfahren ruht
74, 1. Änd.	Poggenbarg	21.02.2018	Satzungsbeschluss 13.11.2019, parallel 8. Änderung F-Plan
76	Gewerbegebiet Krischansbarg	18.11.2015	Prüfung/Vobereitung Erschließung und Entwässerung, Gespräche Grundstückskauf, parallel 3. Änderung F-Plan
78	Neubau Kita östl. der Str. Grasweg	05.04.2017	Verfahren aufgehoben
79	Strandkiosk / östlicher Uferweg	08.11.2017	ggf. Verfahren wieder einstellen.
80	Hafenstraße 1 (Haus am Meer)	17.05.2017	Satzungsbeschluss 13.11.2019
81	Neubau Kita östl. der Str. Krischansbarg	21.02.2018	Satzungsbeschluss 01.07.2019

82	Quatiersentwicklung Krischansbarg		Aufstellungsbeschluss 2020
83	Teilbereich Möltenort	12.06.2018	Frühzeitige Beteiligungen erfolgt
84	Jugendtreff Krischansbarg	14.02.2019	Frühzeitige Beteiligungen erfolgt
85	Bereich Rosenstr., Schützenstr., Blumenweg	12.06.2018	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen
86	Bereich südliche Ortsmitte	22.05.2019	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen

3.2.2 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Mönkeberg (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)

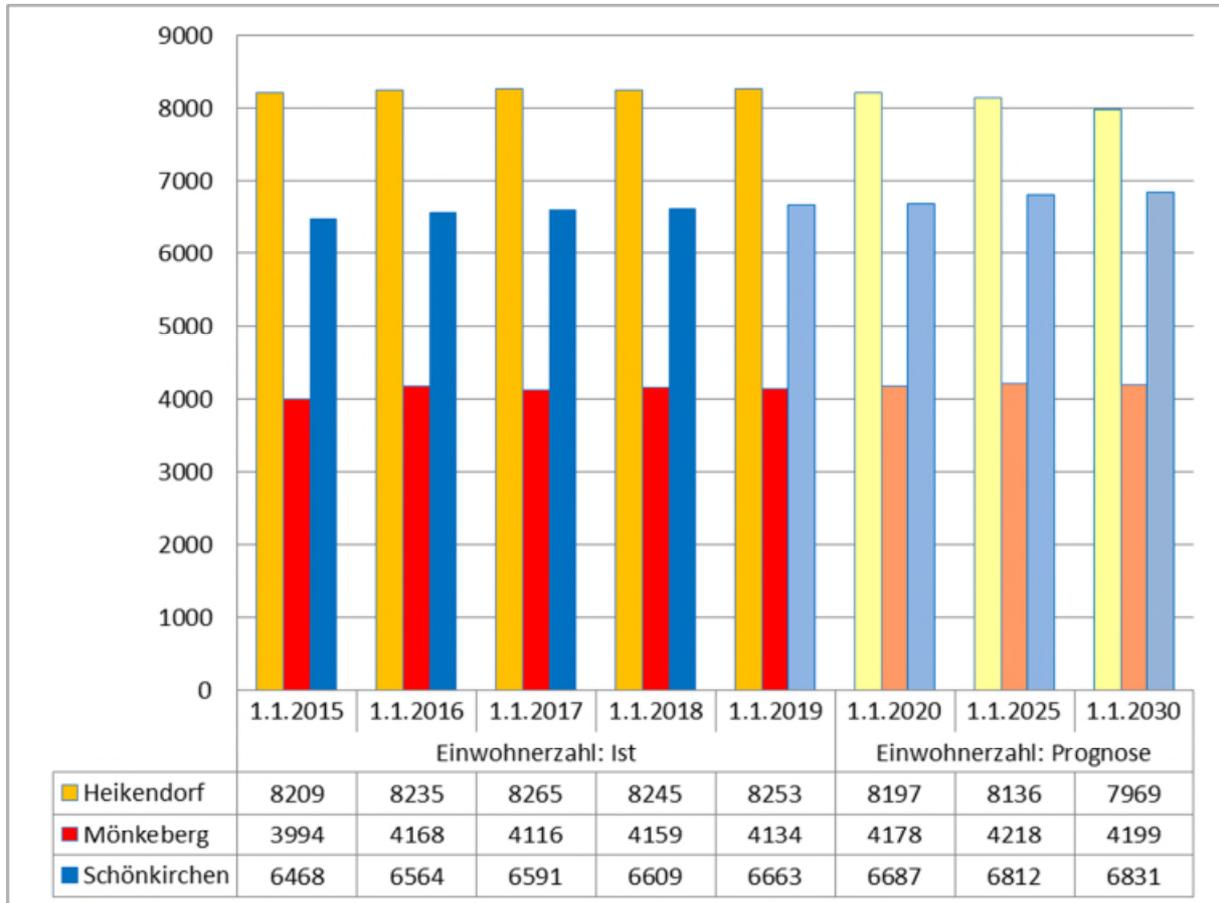
B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungs- beschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
20	Fuchsberg	30.01.2008	25.02.2019 Beschluss über die Einstellung des Verfahrens
24	Ölpier	30.05.2012	Verfahrensfortgang nach Abschluss der Sanierung; parallel 1. Änderung F-Plan
25	Kitzeberger Weg/Stubenrauchstr.	29.02.2016	Verfahren abgeschlossen am 06.06.2019
26	Strandweg, Bereich Fähranleger	24.09.2012	Der B-Plan wird derzeit nicht weiter verfolgt. (Beschluss GV 11.12.2017), gilt auch für die 5. Änderung F-Plan
12, 1. Änd.	Grundstück Dorfstr. 78	11.02.2019	Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich Juni 2020
27, 1. Änd.	Vossbarg-Ost (Feuerwehr)	03.12.2019	Aufstellungsbeschluss noch nicht gefasst; parallel 6. Änderung F-Plan
28	Grundstücke östlich Kitzeberger Weg	25.02.2019	Bestandsaufnahme ist abgeschlossen, frühzeitige Beteiligungen I. Quartal 2020

3.2.3 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Schönkirchen (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)

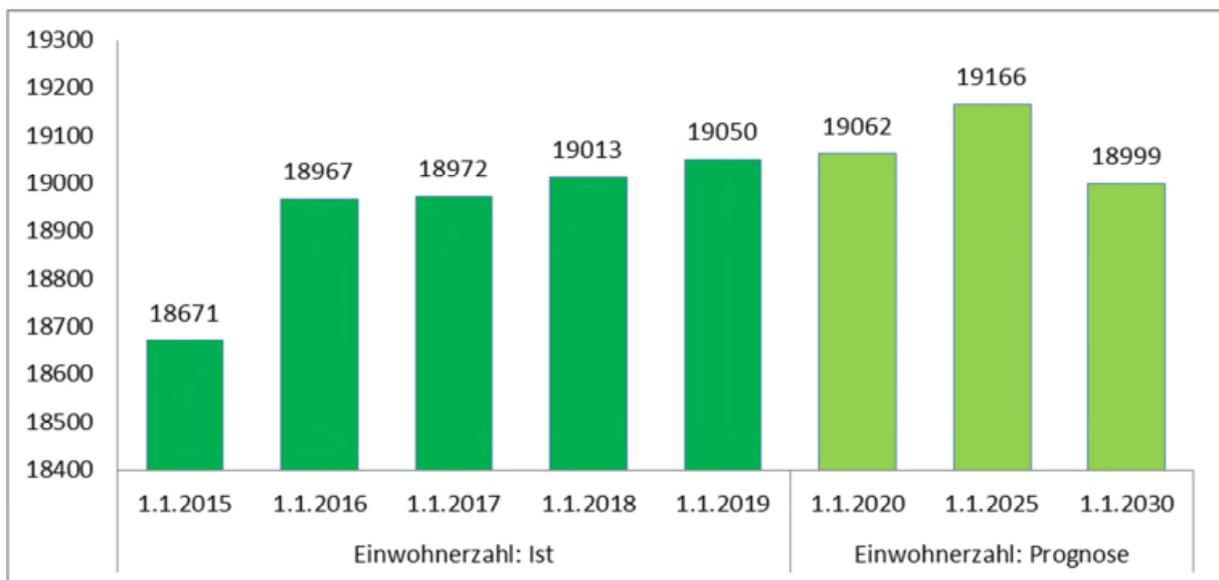
Bezeichnung		Aufstellungs- beschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
F-Plan	Neuaufstellung	10.12.2018	Bestandsaufnahme, Abstimmung Ortsentwicklungskonzept
L-Plan	Gesamtfortschreibung	10.12.2018	Bestandsaufnahme
B-Plan 44, 1. Änd.	Teilbereiche Gewerbegebiet	10.12.2019	Aufstellungsbeschluss noch nicht gefasst; parallel 16. Änderung F-Plan
B-Plan 52	Wohnbebauung öst. Gildehaus	20.03.2019	Frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt, frühz. TöB Nov. '19; Satzungsbeschluss Sommer 2020
B-Plan 53	Wohnbebauung Hinterland Heikendorfer Weg 103	20.06.2019	Frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt, frühz. TöB Nov. '19; Satzungsbeschluss Sommer 2020; parallel 16. Änd. F-
B-Plan 54	Wohnen im Alter, Schönberger Landstr.	10.12.2019	Aufstellungsbeschluss noch nicht gefasst; parallel 15. Änderung F-Plan

4. Bevölkerungsentwicklung

Die nachstehenden Grafiken verdeutlichen, dass die Zahl der Einwohner/innen im Amtsbereich in den vergangenen Jahren entgegen vorliegender Bevölkerungsprognosen kontinuierlich gewachsen ist und seit Beginn des Jahres 2018 durchgehend bis zum Jahr 2030 bei über 19.000 Einwohnern liegt bzw. liegen wird.



Grafik 4-1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinden im Amt Schrevenborn 2015 – 2030



Grafik 4-2: Gesamt-Bevölkerungsentwicklung Amt Schrevenborn 2015 – 2030

Quellen: Amt Schrevenborn (Ist-Zahlen), Gertz Gutsche Rührenapp (Prognose)

Die bereits im Verwaltungsbericht 2017 geäußerten Zweifel, dass sich laut der „Kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Plön“ der GEWOS (Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH) vom August 2014 die Bevölkerung im Amt Schrevenborn zwischen 2012 und 2030 um rund 1.100 Einwohner bzw. 6,0 % verringern wird, haben sich somit weiterhin bestätigt.

Auch die Prognosen des Büros für Stadt- und Regionalentwicklung (BSR) im Rahmen des Amtsentwicklungsplanes sind nicht eingetroffen. Gingen die Prognosen des BSR zum Stichtag 01.01.2018 von insgesamt 18.879 Einwohnern in den drei Gemeinden aus, sind es tatsächlich zu diesem Zeitpunkt 19.013 Einwohner gewesen.

Den vorliegenden Prognosen liegt nunmehr die vom Büro Gertz Gutsche Rühmenapp – Stadtentwicklung und Mobilität (GGR), Hamburg, für den Kreis Plön im Frühjahr 2019 erarbeitete kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose zugrunde. Die vorliegenden Prognosewerte mit dem Prognosehorizont 2030 differenzieren zwischen dem Verdichtungsraum der Stadtrandlagen Kiels und dem ländlichen Raum (sog. Szenario 4).

Zum Stichtag 01.10.2019 waren insgesamt 19.245 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet, also deutlich mehr, als beispielsweise zum 01.01.2020 prognostiziert:

- Heikendorf: 8.371
- Mönkeberg: 4.168
- Schönkirchen: 6.706

Unter dem Leitsatz „Ein geordnetes Wachstum in die eigenen Hände nehmen“ beschreibt der am 22. Februar 2017 durch den Amtsausschuss beschlossene Amtsentwicklungsplan die Herausforderung, sich den demographischen Entwicklungen zu stellen und auf ein geordnetes Wachstum auszurichten. Mit dem Amtsentwicklungsplan werden die gemeinsamen Handlungsfelder benannt und priorisiert, um die Innovations- und Entwicklungspotenziale weiter gemeinsam auszubauen und so fit für die Zukunft zu werden. Die Umsetzung der herausgearbeiteten Entwicklungsziele wird die Arbeit des Amtes und der Gemeinden in der Zukunft prägen.

5. Wirtschaftsentwicklung/-eckdaten

Für die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung wurden als Eckdaten die Gewerbesteuereinnahmen und die Gewerbesteuerstufenstatistik herangezogen.

Gewerbesteuererträge

Die Gewerbesteuereinnahmen in der Gemeinde **Heikendorf** haben im Vergleichszeitraum eine stetige Steigerung erfahren, sie sind zwischen 2014 und 2018 um rund 72 % gestiegen. Eine weitere positive Entwicklung wird nach Realisierung des in Planung befindlichen Gewerbegebietes am Krischansbarg erwartet.

2014:	1.181 Mio. €
2015:	1.207 Mio. €
2016:	1.539 Mio. €
2017:	2.043 Mio. €
2018:	2.042 Mio. €

In der Gemeinde **Mönkeberg** haben sich die Gewerbesteuereinnahmen in den letzten Jahren ebenfalls sehr positiv entwickelt. Aufgrund der weiterhin positiven wirtschaftlichen Lage konnten eine stetige Erhöhung der Einnahmen verzeichnet werden. Ein deutlicher Anstieg um über 60% im Jahr 2018 (Vergleich: Jahr 2015). Dennoch sind zukünftig aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten in der Gemeinde Mönkeberg keine erheblichen Änderungen zu erwarten. Diese werden sich in Abhängigkeit zur konjunkturellen Lage ergeben.

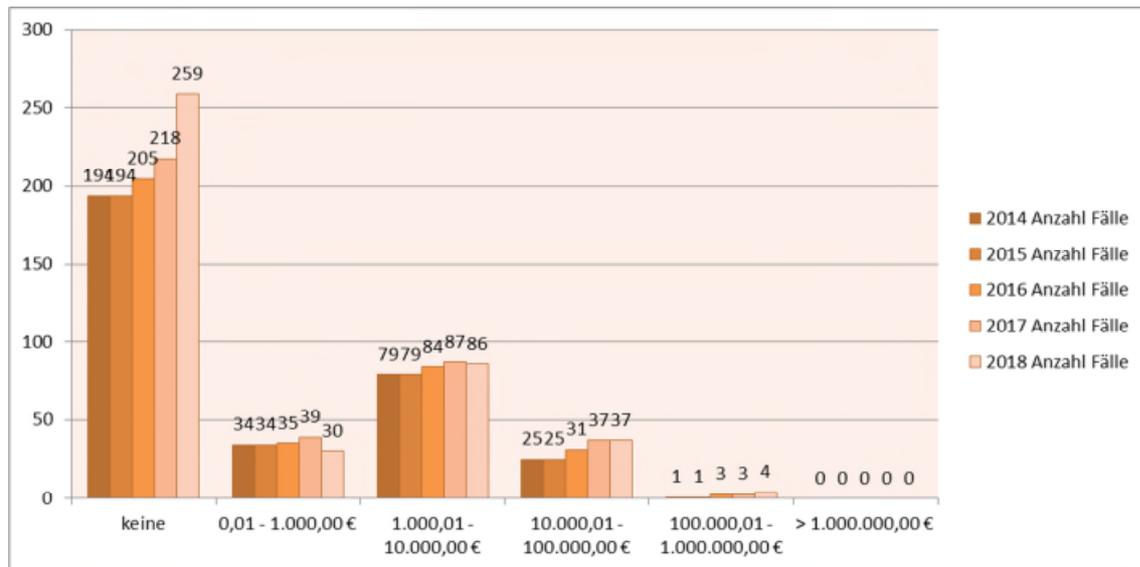
2014:	0.273 Mio. €
2015:	0.256 Mio. €
2016:	0.384 Mio. €
2017:	0.385 Mio. €
2018:	0.413 Mio. €

Die Gemeinde **Schönkirchen** ist aufgrund ihres Gewerbeflächenangebots und des Vorhandenseins mehrerer, teils namhafter Unternehmen jahrelang eine der wirtschaftsstärksten Kommunen in Schleswig-Holstein überhaupt. Die enorm sprunghafte Gewerbesteuerentwicklung wurde jeweils durch nur ein Unternehmen ausgelöst, das 2016 die Durchführung der Finanzprozesse der Kreditorenbuchhaltung örtlich verlagert hat und damit eine deutliche, dauerhafte Reduzierung der Gewerbesteuererträge für die Gemeinde die Folge war. Der sprunghafte Anstieg der Gewerbesteuererträge im Jahr 2015 ist mit einem Einmaleffekt zur begründen. Die Umsetzung der Gewerbegebietserweiterung „Söhren V“ erfolgt in der Erwartung, mittelfristig wieder steigende Gewerbesteuererträge generieren zu können.

2014:	18.996 Mio. €
2015:	32.408 Mio. €
2016:	5.166 Mio. €
2017:	6.698 Mio. €
2018:	4.903 Mio. €

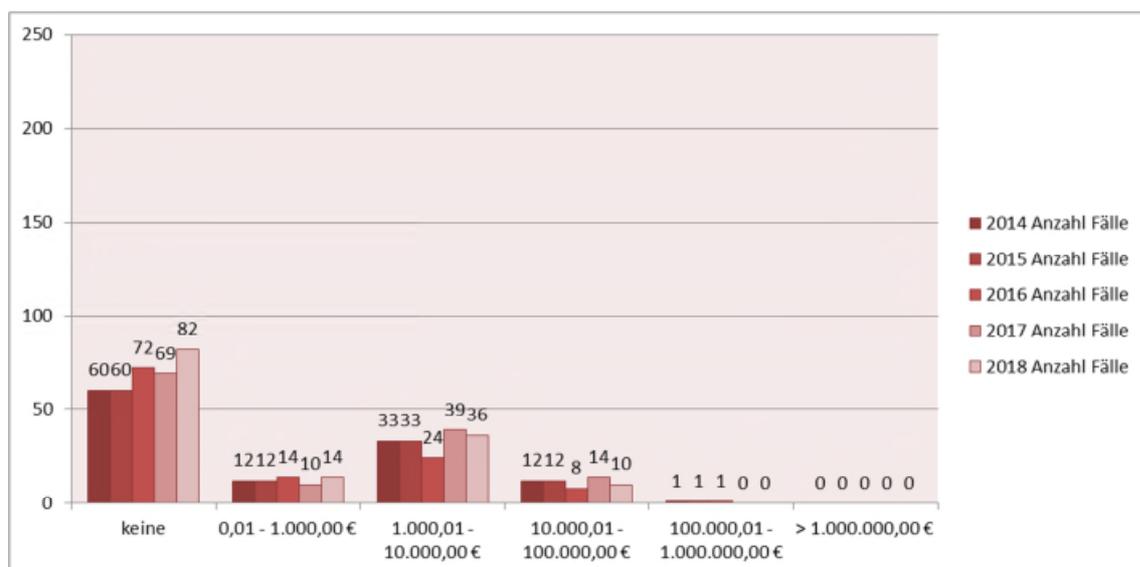
Gewerbesteuerstufenstatistik

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Heikendorf** hat in dem Zeitraum von 2014 bis 2018 kontinuierlich von 333 auf 416 (+ 25%) zugenommen. Gleichzeitig stieg die Anzahl der **nicht** gewerbesteuerpflichtigen Betriebe von 194 in 2014 auf 259 in 2018 (+34 %) und beträgt aktuell rund 61 % aller Gewerbebetriebe. Letztendlich führt der Anstieg der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe im Bereich von >10.000 € bis 100.000 € von 25 auf 37 und im Bereich >100.000 € bis 1 Mio. € von 1 auf 4 zu einer konstanten Zunahme der Gewerbesteuererträge.



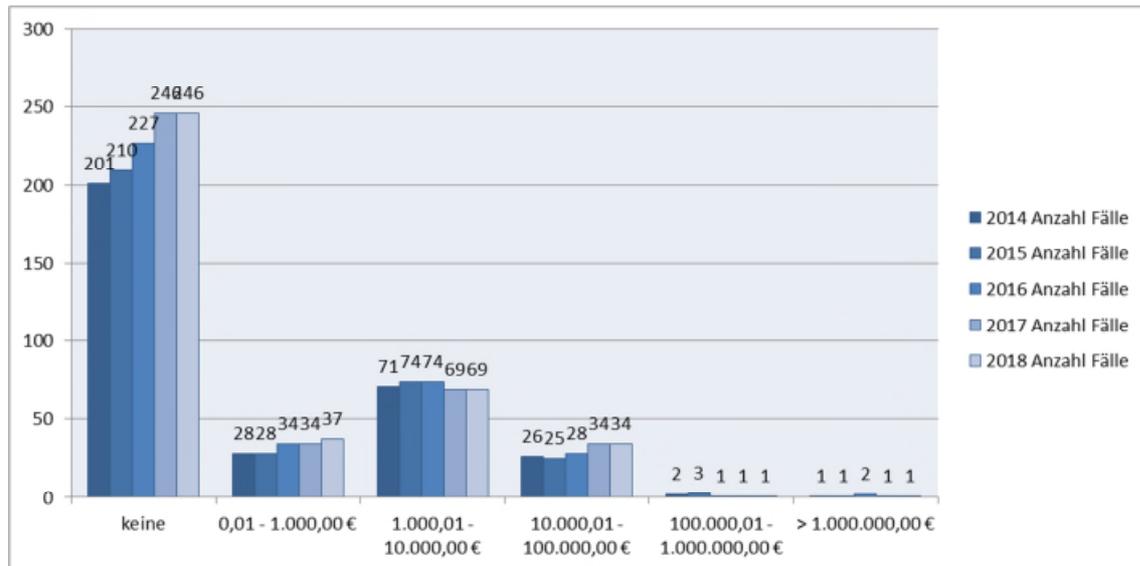
Grafik 5-1: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Heikendorf** 2014 - 2018

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Mönkeberg** ist von 2014 bis 2018 von 118 auf 142 gestiegen (+20%). Der Anteil der nicht gewerbesteuerpflichtigen Betriebe hat im gleichen Zeitraum von 60 auf 82 zugenommen (+37%) und beträgt aktuell rund 56 % aller Gewerbebetriebe. In den jeweiligen Bereichen ergaben sich über die Jahre jeweils Schwankungen, wobei diese stets gering geblieben sind.



Grafik 5-2: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Mönkeberg** 2014 – 2018

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Schönkirchen** ist im Zeitraum von 2014 bis 2018 von 329 auf 388 (+18%) gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat der Anteil der nicht gewerbesteuerpflichtigen Betriebe von 201 auf 246 (+22%) zugenommen. Sie machen aktuell rund 63 % aller Gewerbebetriebe aus. Entscheidendes Kriterium für die extrem schwankende gewerbesteuerliche Entwicklung der Gemeinde ist ein Betrieb im Bereich >1 Mio. € mit jährlichen Schwankungen im teilweise achtstelligen Bereich. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Gewerbesteuererträge zunächst im aktuellen Bereich mit knapp 6 Mio. € jährlich einpendeln. Es wird erwartet, dass sich die Gewerbesteuererinnahmen ab dem Jahr 2021 durch die Gewerbegebietserweiterung wieder erhöhen werden.

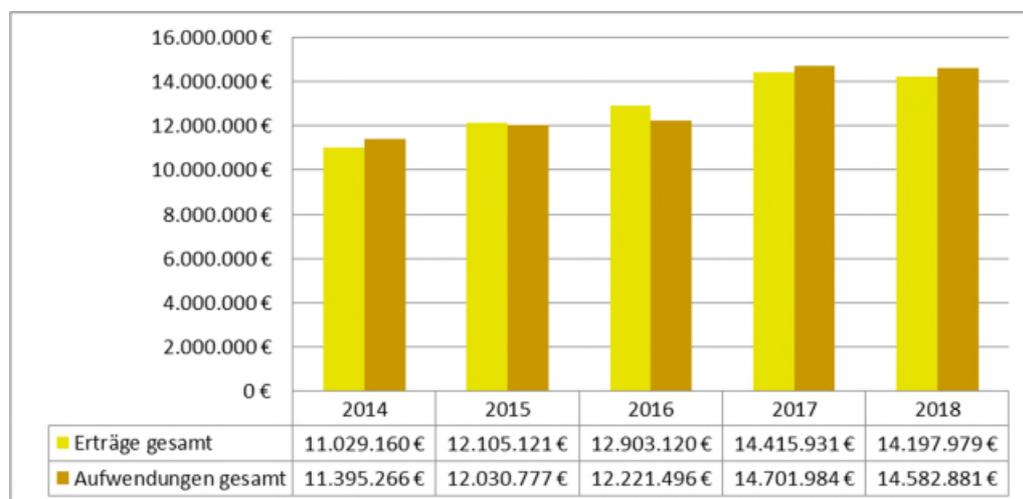


Grafik 5-3: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Schönkirchen** 2014 - 2018

6. Finanzentwicklung/-eckdaten

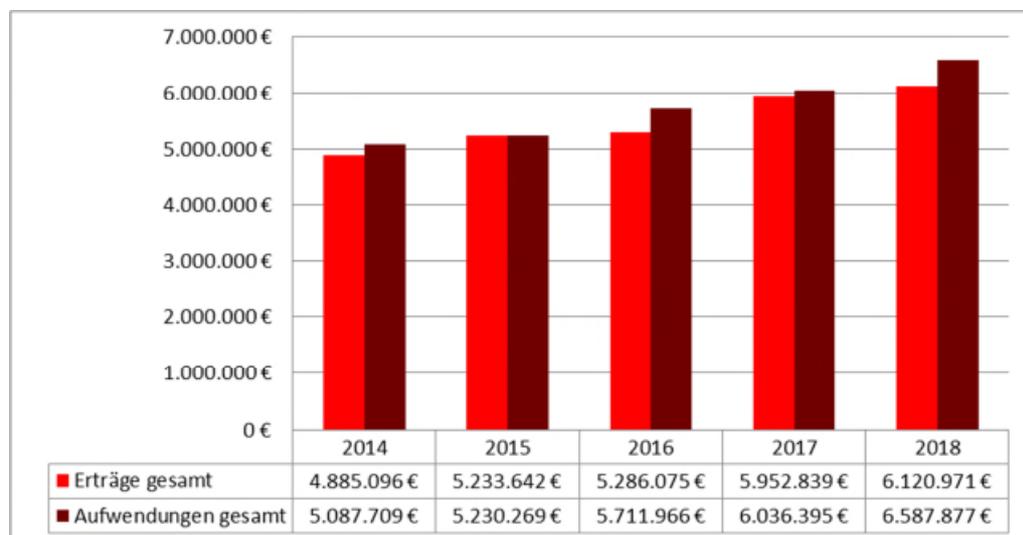
Erträge, Aufwendungen, Jahresergebnis

In der **Gemeinde Heikendorf** hat sich das Ertragsvolumen seit dem Jahr 2014 bis 2018 stetig nach oben entwickelt. Im Jahr 2018 fielen die Erträge zum Vorjahr um 0,22 Mio. € etwas geringer aus. Die Erträge sind seit 2014 von 11,0 auf 14,2 Mio. EUR gestiegen. Die Entwicklung der Aufwendungen verlief analog der Erträge und erhöhten sich von 11,4 auf 14,6 Mio. €. Das Jahresergebnis schwankte per Saldo zwischen -366 Tsd. und +682 Tsd. EUR, schloss die letzten beiden Haushaltsjahre jedoch mit einem Fehlbetrag ab. Der Anteil der Steuererträge (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, andere Steuern und Zuweisungen) beläuft sich auf durchschnittlich 61% (Ø 7,8 Mio. € p. a.).



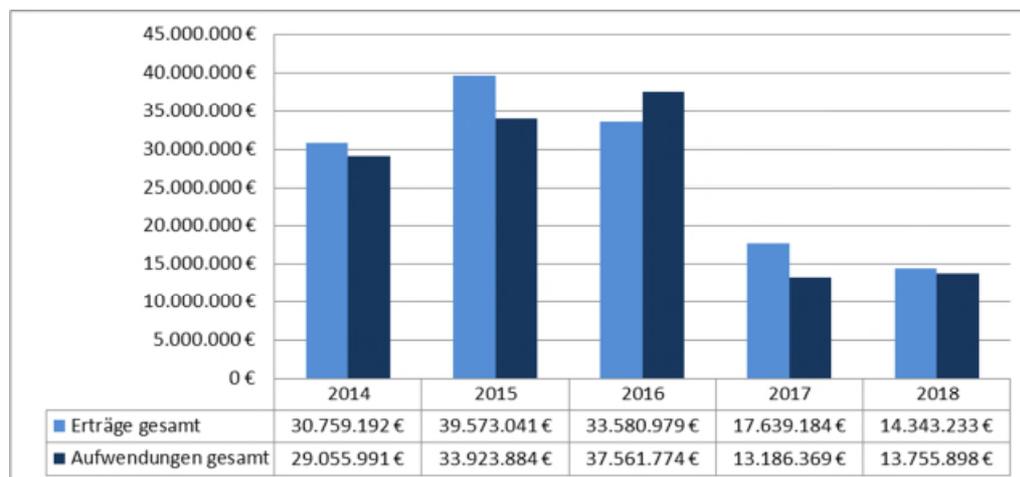
Grafik 6-1: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Heikendorf** 2014 - 2018

In der **Gemeinde Mönkeberg** ist das Ertragsvolumen seit dem Jahr 2014 deutlich gestiegen (+25,3%). Betragen diese im Jahr 2014 noch 4,9 Mio. €, waren es 2018 bereits 6,1 Mio. €. Die Aufwendungen sind jedoch ebenfalls um 29,5% gestiegen und betragen 2018 insgesamt 6,6 Mio. €. Die Jahresergebnisse fielen grundsätzlich negativ aus und betragen in den letzten 5 Jahren durchschnittlich -235 T€. Der Anteil der Steuererträge beläuft sich auf durchschnittlich 62% (Ø 3,4 Mio. € p. a.) und ist von 3,2 Mio. € in 2014 auf 3,7 Mio. € in 2018 angestiegen.



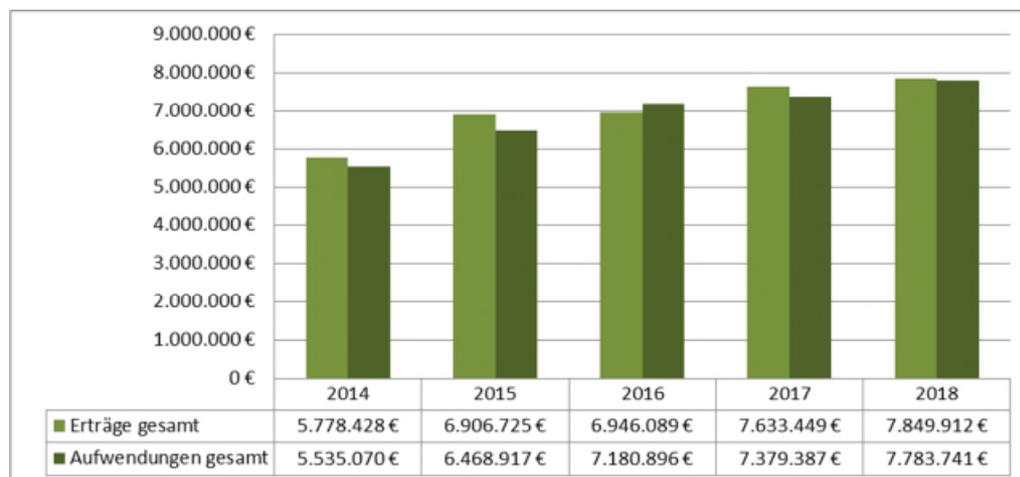
Grafik 6-2: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Mönkeberg** 2014 - 2018

Bei den Jahresergebnissen der **Gemeinde Schönkirchen** ergaben sich zwischen 2014 und 2018 erhebliche Schwankungen. Wurde 2015 noch ein Überschuss i. H. v. 5,6 Mio. € ausgewiesen, folgte 2016 ein Fehlbetrag über -4,0 Mio. €. 2017 und 2018 folgten wieder ein Überschüsse über 4,5 Mio. € und 0,6 Mio. €. Der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen beläuft sich auf 71 %. Die Erträge und Aufwendungen sind von 2016 zu 2017 erheblich gesunken, was mit deutlich geringeren Gewerbesteuererträgen sowie insbesondere mit der damit verbundenen Reduzierung der Kreisumlage zu begründen ist.



Grafik 6-3: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Schönkirchen** 2014 - 2018

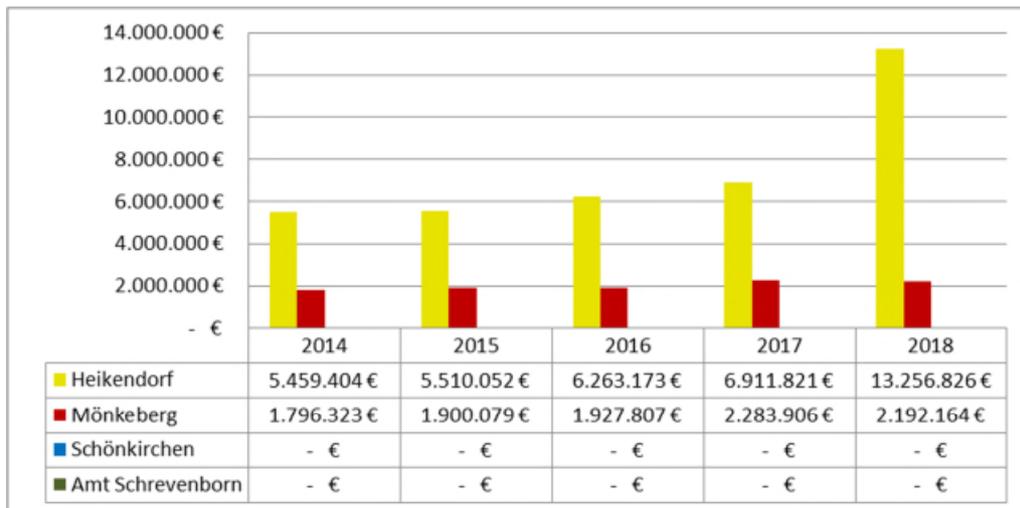
Das Ertrags- und Aufwandsvolumen des **Amtes Schrevenborn** ist zwischen 2014 und 2018 deutlich um rund 36% gestiegen. Die Erträge erhöhten sich von 5,8 auf 7,8 Mio. EUR, die Aufwendungen von 5,5 auf 7,8 Mio. EUR. Die Jahresergebnisse schwanken zwischen -235 T€ (2016) und +438 T€ (2015), schließen jedoch durchschnittlich mit 153 T€ positiv ab (2014 - 2018).



Grafik 6-4: Erträge und Aufwendungen des **Amtes Schrevenborn** 2014 - 2018

Schulden, Liquidität

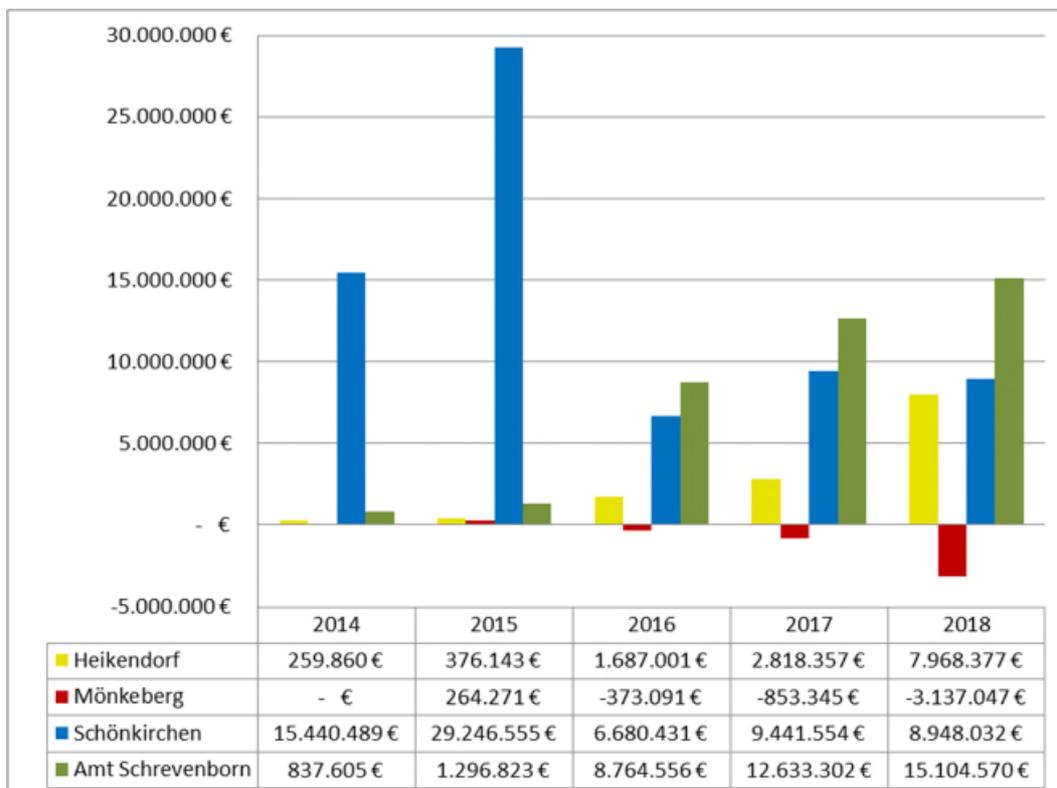
Die **Schulden** der Gemeinden Heikendorf und Mönkeberg sind im Berichtszeitraum um 143% bzw. 22% gestiegen. Die Gemeinde Schönkirchen sowie das Amt waren bis zum Ende des Jahres 2018 schuldenfrei. Für die Gemeinde Schönkirchen ist für das Haushaltsjahr 2019 ebenfalls eine Kreditaufnahme eingeplant.



Grafik 6-5: Schuldenstand der **Amtsgemeinden** und des **Amtes** 2014 - 2018

Zur **Liquiditätsentwicklung** entsprechend der nachstehenden Grafik ist anzumerken, dass ab dem Jahr 2016 gemäß Erlass des Innenministeriums vom 08.09.2014 über die "Behandlung von liquiden Mitteln von amtsangehörigen Gemeinden und Ämtern im Rahmen der Besorgung der Kassengeschäfte bei einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung" die Gesamtliquidität aller Gemeinden und des Amtes beim Amt auszuweisen ist. Dies erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2017. Der Liquiditätsstand des Amtes hat sich wie folgt entwickelt: 2016 = 770.215 €, 2017 = 1.226.736 €, 2018 = 1.325.208 €.

Die Aufteilung des Kassenbestandes des Amtes auf die amtsangehörigen Gemeinden erfolgt täglich über den Tagesabschluss und wird in der Bilanz als Forderung bzw. Verbindlichkeit gegenüber amtsangehörigen Gemeinden abgebildet.



Grafik 6-6: Liquiditätsstand der **Amtsgemeinden** und des **Amtes** 2014 - 2018

7. Entwicklung im Bereich Bildungs- und Kindereinrichtungen

Im Rahmen dieses Berichtes wird der Fokus auf die Entwicklung der Schuleinrichtungen (Vergleichszeitraum Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020) und der Kindertagesbetreuung gelegt. Da sich die Entwicklung nur bedingt aus den kreis- und landesweiten Eckdaten und Vorgaben herleiten lässt und z.T. im Widerspruch zu bereits durchgeführten Prognosen steht, wird dem Wunsch nach einer kleinräumigen Betrachtung der Bedarfe, die die vielfältigen sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen angemessen einbezieht und über die rein demographischen Entwicklungen hinausgeht, Rechnung getragen.

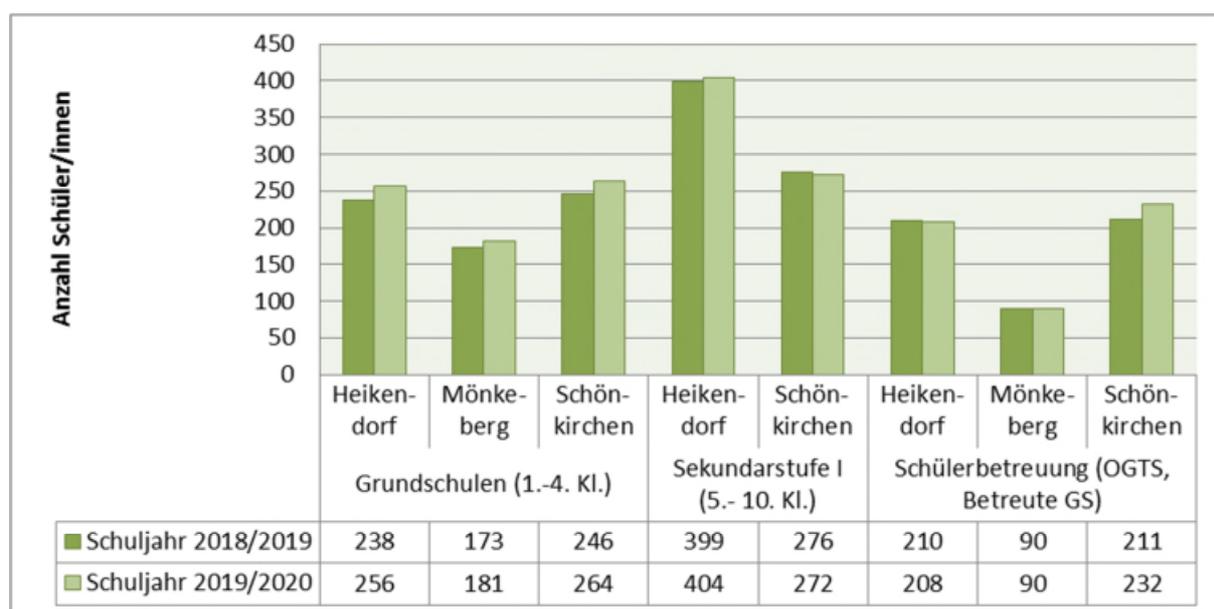
Zur Sicherung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Kinderbetreuungsangebots hat das Amt Schrevenborn im Jahr 2015 eine Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplanung in Auftrag gegeben, die nach ausführlichen Diskussionen in den Fachausschüssen und den Gemeindevertretungen durch den Amtsausschuss am 04.02.2016 einstimmig beschlossen wurde.

Der Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplan ist online abrufbar unter:
www.amt-schrevenborn.de/media/custom/2099_199_1.PDF?1464277115

7.1 Schuleinrichtungen

Im laufenden Schuljahr 2019/2020 werden in den **Schulen in Trägerschaft der Gemeinden** 1.377 Schüler/innen betreut, das sind 47 mehr als im Schuljahr 2018/2019.

Die Grundschulen (insg. 701 Schüler/innen) im Amtsbereich werden derzeit von 107 auswärtigen Schüler/innen besucht, was einem Anteil von rd. 15 % entspricht. Im Vorbetrachtungszeitraum lag der Anteil bei rd. 16%. In den 5. bis 10. Klassen (Sekundarstufe I) ist und war dieser Anteil deutlich höher, dieser liegt im laufenden Schuljahr bei rd. 68 % (insgesamt 676 Schüler*innen, davon 462 Auswärtige), im Schuljahr zuvor lag der Anteil bei rd. 70%.



Grafik 7-1: Schüler/innen in den Schuleinrichtungen der Amtsgemeinden 2018/2019 und 2019/2020

Die Entwicklung der **Schülerzahlen in weiteren Einrichtungen** innerhalb/des Amts-bereiches stellt sich wie folgt dar:

- Das Heinrich-Heine-Gymnasium in Heikendorf wird derzeit von 866 Schülerinnen und Schülern besucht, im Schuljahr 2018/2019 betrug diese Zahl 859. Darunter sind 542 auswärtige Schülerinnen und Schüler, was einem Anteil von unverändert 63 % entspricht.
- Am Förderzentrum in Schönkirchen werden derzeit 44 Schülern/innen beschult, das sind 8 mehr als im Schuljahr 2018/2019. Der Anteil der auswärtigen Schüler/innen beträgt rund 86%.

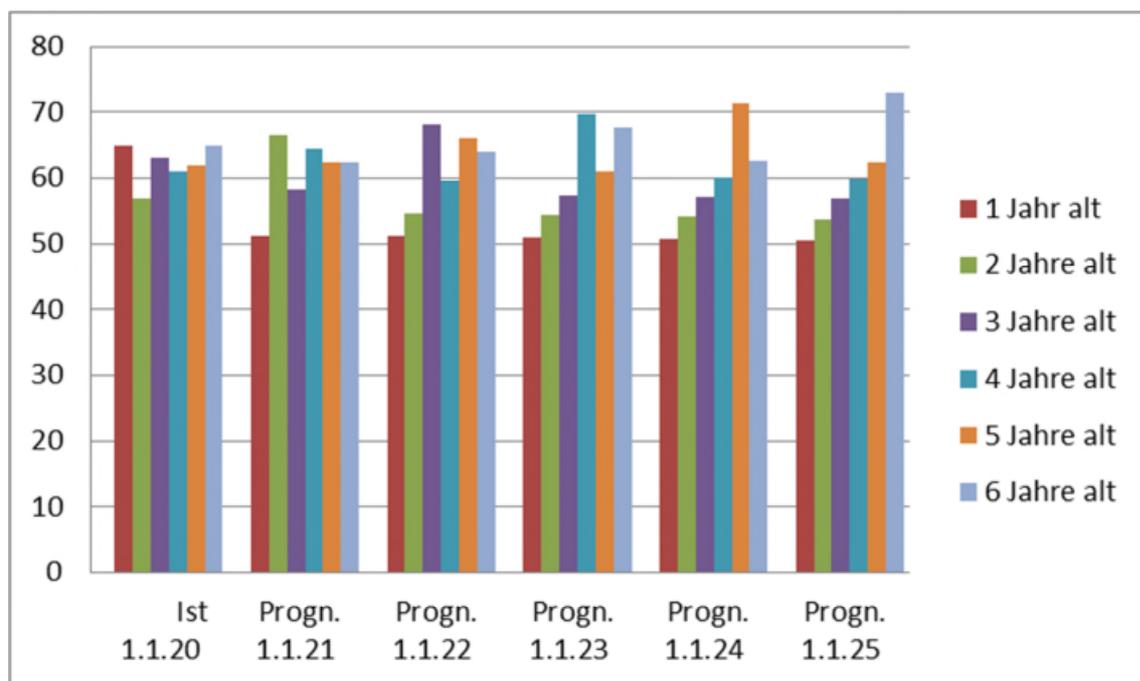
7.2.1 Kindertagesstätten - Prognose

Aufrund der Ist-Zahlen 2019 (= Stichtag 01.01.2020) und der im Kap. 2 genannten Bevölkerungsprognose des Kreises Plön entwickelt sich die Zahl der Kinder von 1 bis 6 Jahren bis zum Jahr 2025 in den amtsangehörigen Gemeinden wie folgt:

- Heikendorf

Zum Stichtag 01.01.2020 betrug die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahr/en in der Gemeinde Heikendorf 373. Diese Zahl bleibt bis zum Jahr 2025 nahezu konstant (357). Bezogen auf das Alter schwanken die Zahlen je Jahrgang zwischen 50 und 70 Kindern.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen (s. Tabelle 7-7) betrug zum Stichtag 01.01.2020 im Krippenbereich (u3) rund 84% (103 von 122 Kindern), die Versorgungsquote lag bei knapp 72% (74 von 103). Im Elementarbereich (ü3) stand einer Nachfrage von 244 Plätzen (97%) eine Versorgung von 237 Kindern gegenüber. Aktuell befinden sich 7 Kinder (ausschließlich u3) auf der Warteliste für das Kitajahr 2019/2020. Für das Kitajahr 2020/2021 sind es 20 Kinder.



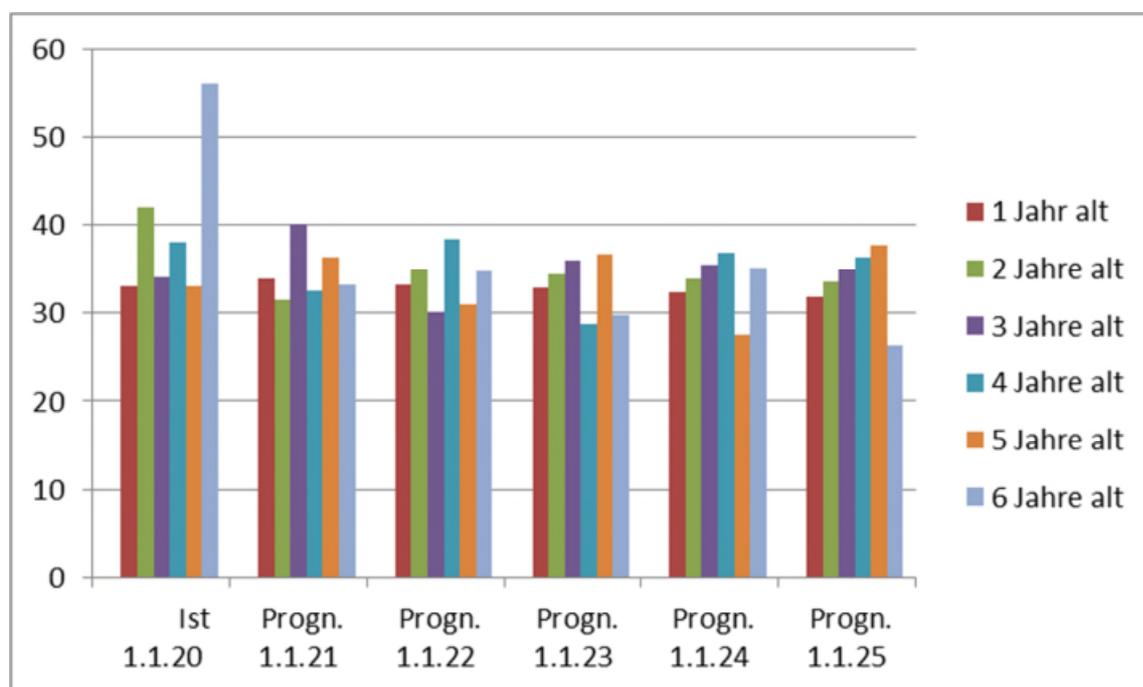
Grafik 7-2: Entwicklung der Kinderzahlen Gemeinde Heikendorf 2020 bis 2025

- Mönkeberg

Zum Stichtag 01.01.2020 betrug die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahr/en in der Gemeinde Mönkeberg 236. Diese Zahl wird bis zum Jahr 2025 leicht zurückgehen (201). Bezogen auf das Alter betragen die Zahlen je Jahrgang durchschnittlich 35 Kinder.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen (s. Tabelle 7-7) betrug zum Stichtag 01.01.2020 im Krippenbereich (u3) 76% (57 von 75 Kindern), die Versorgungsquote lag bei knapp 82,5% (47 von 57). Im Elementarbereich (ü3) stand einer Nachfrage von 158 Plätzen (98%) eine Versorgung von 155 Kindern gegenüber.

Aktuell befinden sich 2 Kinder auf der Warteliste für das Kitajahr 2019/2020. Für das Kitajahr 2020/2021 sind es 38 Kinder.



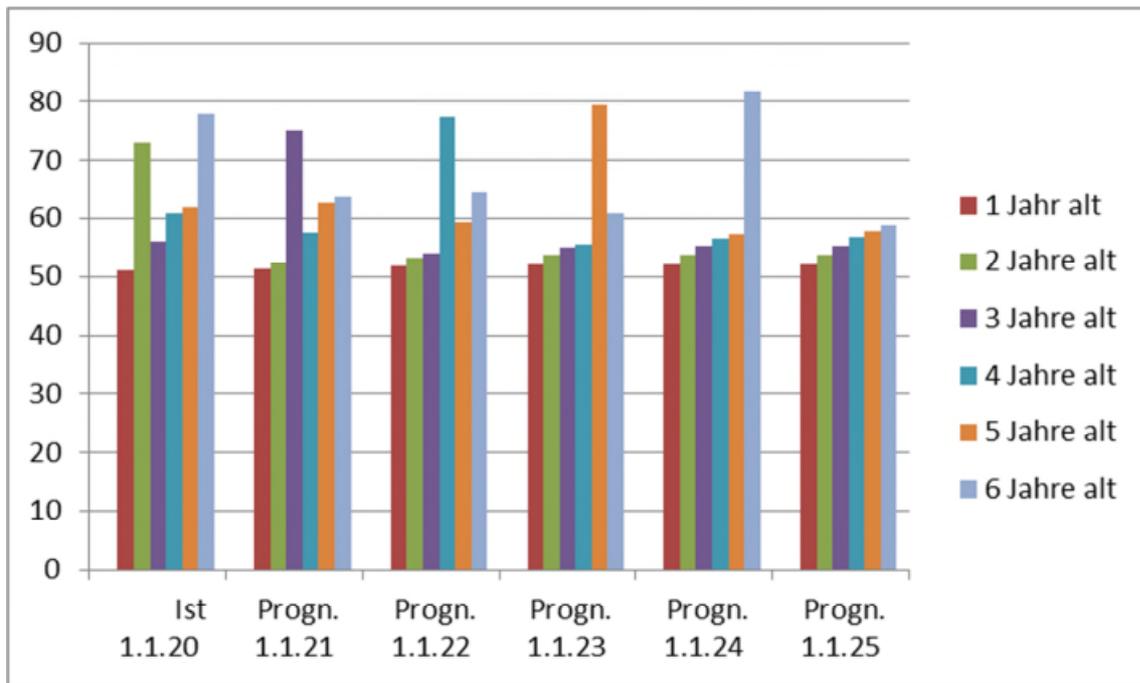
Grafik 7-3: Entwicklung der Kinderzahlen Gemeinde Mönkeberg 2020 bis 2025

- Schönkirchen

Zum Stichtag 01.01.2020 betrug die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahr/en in der Gemeinde Schönkirchen 381. Diese Zahl wird bis zum Jahr 2025 zurückgehen (335). Bezogen auf das Alter betragen die Zahlen je Jahrgang durchschnittlich um die 60 Kinder.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen (s. Tabelle 7-7) betrug zum Stichtag 01.01.2020 im Krippenbereich (u3) 87% (108 von 124 Kindern), die Versorgungsquote lag bei rund 85% (92 von 108). Im Elementarbereich (ü3) stand einer Nachfrage von 249 Plätzen (97%) eine Versorgung von 247 Kindern gegenüber.

Aktuell befinden sich 8 Kinder auf der Warteliste für das Kitajahr 2019/2020. Für das Kitajahr 2020/2021 sind es 28 Kinder.



Grafik 7-4: Entwicklung der Kinderzahlen Gemeinde Schönkirchen 2020 bis 2025

- **Insgesamt**

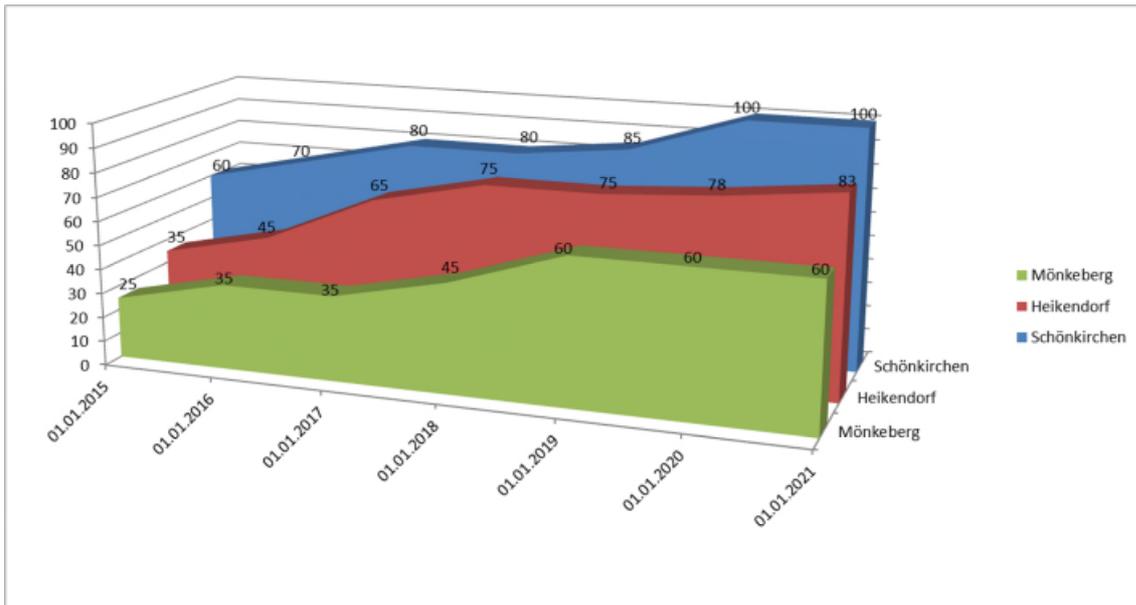
Die Versorgungssituation lässt sich gemeindeübergreifend wie folgt zusammenfassen:

- Im Krippenbereich (u3) besteht eine Nachfrage von 268 Plätzen bei 321 Kindern im Alter von 1 und 2 Jahren (83,5%). Von diesen nachgefragten 268 Plätzen sind 196 Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen der amtsangehörigen Gemeinden untergebracht, 25 Kinder in Tagespflege.
- Im Elementarbereich (ü3) besteht eine Nachfrage von 651 Plätzen bei 669 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren (97,3%). Von diesen nachgefragten 651 Plätzen sind 508 Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen der amtsangehörigen Gemeinden untergebracht, 1 Kind in Tagespflege.
- Derzeit werden 54 „auswärtige“ Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinden betreut, davon 20 Kinder aus Gemeinden des Amtsbereiches.
- 34 Kinder werden in Kinderbetreuungseinrichtungen außerhalb des Amtsbereiches betreut.

7.2.2 Kindertagesstätten - Kapazitäten

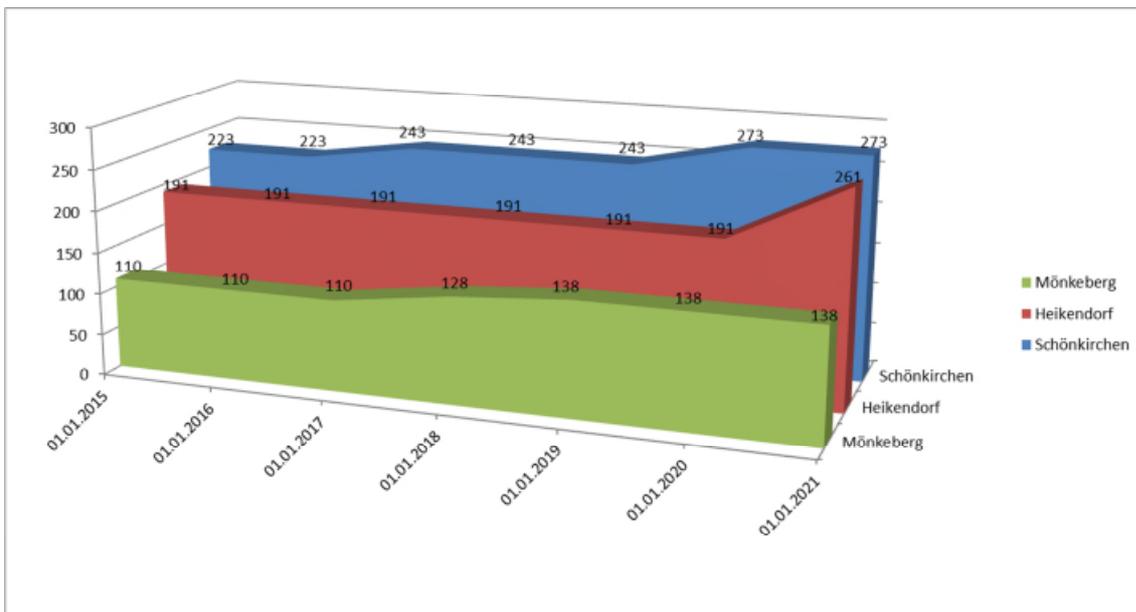
Die Zahl der angebotenen Plätze in den insgesamt 14 Kinderbetreuungseinrichtungen (inkl. Tagespflegestellen) hat sich in den vergangenen Jahren stetig auf 792 erhöht (01.08.2019). Mit Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätten in Schönkirchen (2020) und Heikendorf (2021) wird sich die Zahl der angebotenen Plätze auf 915 erhöhen. Damit würde der Bedarf der zu betreuenden Kinder aufgrund der Prognose bis zum Jahr 2025 annähernd zu 100% gedeckt werden können.

Die Zahl der Plätze für Kinder unter drei Jahren inkl. Tagespflegestellen beträgt z. Zt. 220 (im Vorjahr: 205). Die Nachfrage der Eltern tendiert auf eine Bedarfsdeckung von rd. 83,5% (s. o.), d. h., es wird mit der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätten in Schönkirchen und Heikendorf der Bedarf gemeindeübergreifend gedeckt werden können.



Grafik 7-5: Entwicklung der Betreuungskapazitäten im Krippenbereich (u3) bis 2021

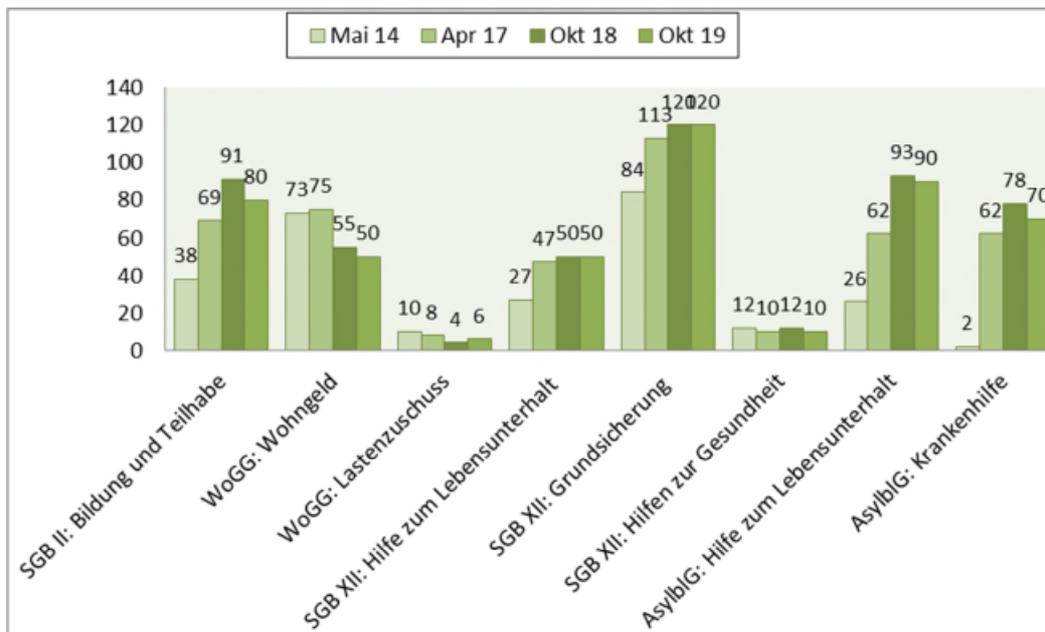
Die Zahl der Plätze für Kinder über drei Jahren beträgt z. Zt. 572 (im Vorjahr: 562). Die Nachfrage der Eltern tendiert auf eine Bedarfsdeckung von rd. 97,3% (s. o.), d. h., es wird ebenso wie im Krippenbereich mit der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätten in Schönkirchen und Heikendorf der Bedarf gemeindeübergreifend gedeckt werden können.



Grafik 7-6: Entwicklung der Betreuungskapazitäten im Elementarbereich (ü3) bis 2021

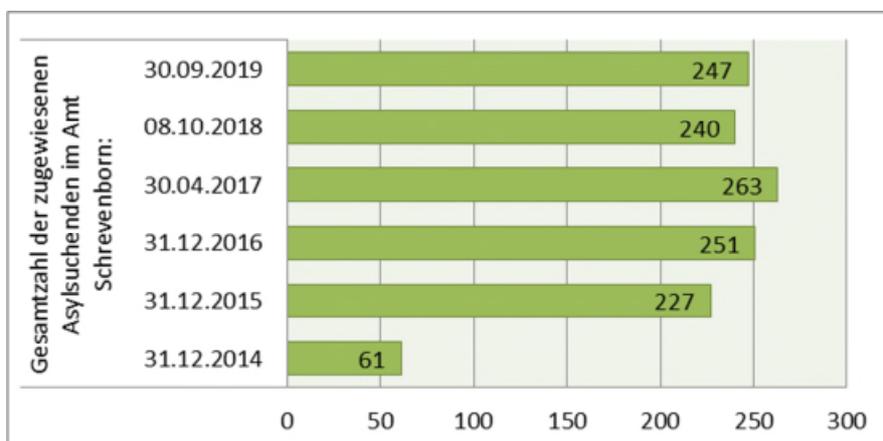
8. Entwicklung im Bereich Sozialwesen

Wie die nachstehende Grafik 8-1 verdeutlicht, ist der Arbeitsaufwand in der Sozialverwaltung im Vergleich zum Jahr 2014 in den einigen Aufgabengebieten (Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen zur Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben gemäß § 28 SGB II für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen) erneut deutlich angestiegen. Hingegen ist insbesondere bei der Wohngeldbearbeitung ein Rückgang der Fälle zu verzeichnen.



Grafik 8-1: Fallzahlen im Sozialbereich 05/2017 - 09/2019

Die Integration der betroffenen Bevölkerungsteile zu organisieren und die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit zu koordinieren, stehen nach wie vor im Mittelpunkt der sozialen Arbeit. Daher wurde die im Jahr 2016 zunächst befristet auf zwei Jahre geschaffene Stelle einer Sozialpädagogin mit dem Stellenplan 2018 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt. Auf die aktuellen Entwicklungen zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden wird im Rahmen dieses Berichts nicht näher eingegangen, die Berichterstattung erfolgt fortlaufend in den Gremien des Amtes und der Gemeinden. Von den bislang dem Amtsbereich 322 zugewiesenen Flüchtlingen (Grafik 8-2) wohnen derzeit 247 Flüchtlinge in vom Amt angemieteten Wohnungen.



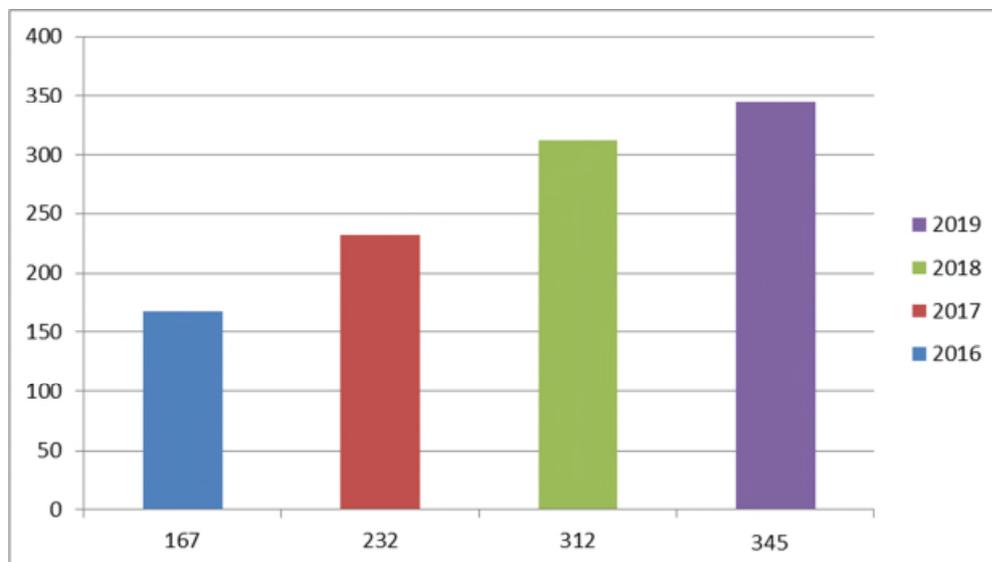
Grafik 8-2: Gesamtzahl der zugewiesenen Flüchtlinge/Asylsuchenden im Amtsbereich Schrevenborn

9. Internetauftritt des Amtes Schrevenborn

Nach dem Relaunch des Online-Auftrittes des Amtes und der Gemeinden (www.amtschrevenborn.de, www.heikendorf.de, www.schoenkirchen.de, www.moenkeberg.de) mit Freischaltung zum 1. April 2017 wurde die Homepage im Responsive Design (für Endgeräte wie Smartphone und Tablet) kontinuierlich weiterentwickelt. Nutzer können z.B. die 3 Gemeindemagazine im Flipbook-Format (Blätterfunktion) online lesen, ohne die Datei herunterladen zu müssen. Im Januar 2019 wurde ein separater Wirtschafts-Internetauftritt des Amtes unter der Adresse www.ihr-standort.sh mit direkter Verlinkung von der Amtshomepage freigeschaltet. Ein digitaler Mängelmelder ist entwickelt worden und steht vor dem Onlinegang.

Statistische Daten:

- Durchschnittliche Tagesbesuche:



- Besucherzahlen/Downloads:

- 2016: 29.163
- 2017: 84.801
- 2018: 114.520
- 2019 *): 105.400

- Besucherverhalten:

- Einstiegsseiten:
 - Heikendorf/Mönkeberg/Schönkirchen: 46%
 - Amt: 10%
 - Menüpunkt „Verwaltung & Politik“: 12%
 - Menüpunkt „Aktuelles“: 10%
- Meistaufgerufene Seiten:
 - Verwaltung & Politik
 - Stellenangebote
 - Aktuelles
 - Bürgerinformationssystem
 - Leben & Wohnen

Erläuterung: *) Daten/Zahlen für das Jahr 2019 geben den Stand 29.10.2019 wieder